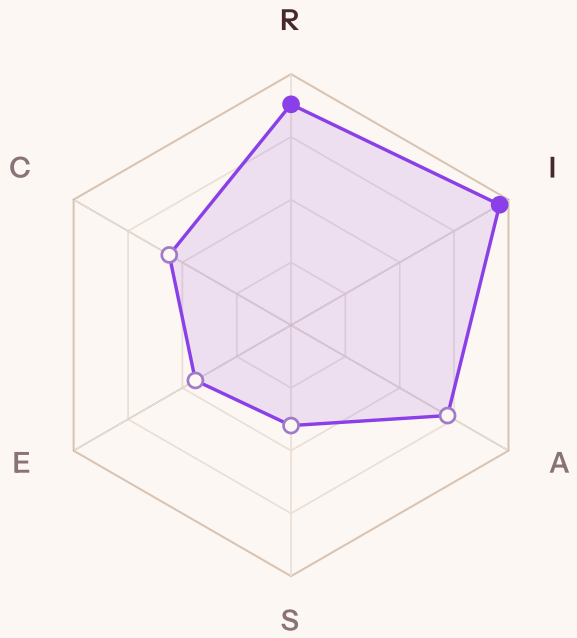


DEIN INTERESSENPROFIL · RIASEC

Dein Ergebnis

Lena Hofer

Deine Studien- und Berufsorientierung, aus zehn Fragebögen

AUSWERTUNG VOM
14. SEPTEMBER 2026

Dieser Bericht gehört dir.
Du entscheidest, wer ihn sieht.

KAPITEL 1 UND 2

So liest du diesen Bericht.

Bei vielen Aussagen steht ein kleines Wort dabei. Es sagt dir, wie sicher wir uns sind.

BELEGT

Mehrere unabhängige Quellen sagen dasselbe, oder es gibt eine Bestätigung von außen.

PLAUSIBEL

Die Angaben passen zusammen, stammen aber nur aus einer Quelle.

DÜNN

Ein einzelner Hinweis. Wir nennen ihn, damit du ihn selbst prüfen kannst.

ZU DEINEM TALENTPROFIL

Ein Test zu deiner Denkleistung war bei dir dabei, dein Talentprofil findest du in Kapitel 7. Er sagt, wie du an ungewohnte Denkaufgaben herangehst, und nichts darüber, was du wert bist oder was dich auf Dauer trägt.

EIN HINWEIS VORWEG

Dein Profil ist ungewöhnlich klar. Das macht diesen Bericht an einigen Stellen deutlicher als üblich. Wo deine Antworten sich widersprechen, steht das in Kapitel 12.

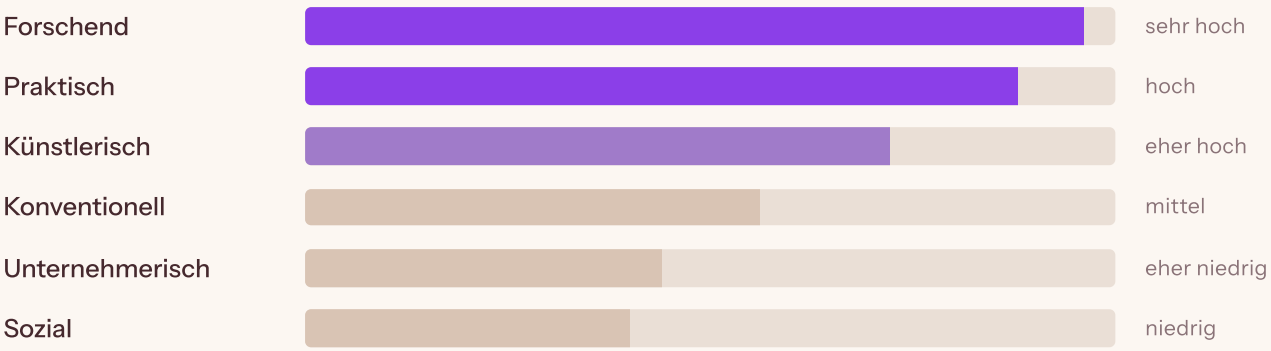
WAS IN DIESEM BERICHT STEHT

3	**Das zieht dich an**	Deine sechs Interessenbereiche im Vergleich
4	**Dein Code: IRA**	Was die Buchstaben bedeuten und wie fest sie stehen
5	**Was du schon gemacht hast**	Deine Erfahrungen und was sie wert sind
6	**Wie du bist**	Fünf Eigenschaften und was sie für deinen Weg heißen
7	**Dein Talentprofil**	Wo deine Stärken im Denken liegen
8	**Was dir wichtig ist**	Deine Werte und dein passendes Umfeld
9	**Wo du gerade stehst**	Deine Entscheidung, deine Energie, dein Rahmen
10	**Drei Felder, die zu dir passen**	Diesmal mit Reihenfolge
11	**Berufe zum Erkunden**	Berufsfelder und konkrete Rollen
12	**Was du noch klären solltest**	Zwei Punkte, die sich lohnen
13	**Deine nächsten Schritte**	Vier Dinge für die nächsten Wochen

KAPITEL 3

Das zieht dich an.

Sechs Bereiche, in denen man arbeiten kann. So stark ziehen sie dich an.



Dein Profil ist scharf BELEGT

Zwei Bereiche liegen bei dir weit vor allen anderen. Der Abstand zwischen Forschend und dem Mittelfeld ist so groß, dass er kein Zufall der Tagesform ist. Auf dem Titelbild siehst du das als schmales, nach oben gezogenes Sechseck.

Forschend und Praktisch liegen vorn

Forschend heißt, Dingen auf den Grund gehen: messen, vergleichen, verstehen. Praktisch heißt, mit Material und Geräten arbeiten und etwas Funktionierendes bauen. Beides zusammen ist die klassische Kombination für Technik und Naturwissenschaft.

Sozial und Unternehmerisch liegen deutlich unten

Arbeit, die überwiegend aus Überzeugen, Verkaufen oder Betreuen besteht, zieht dich wenig an. Das schließt Teamarbeit nicht aus. Es sagt nur, dass der Mensch bei dir nicht der Gegenstand der Arbeit sein sollte.

WAS EIN SCHARFES PROFIL BEDEUTET

Ein scharfes Profil macht die Suche einfacher, weil sich viel früh aussortieren lässt. Es hat aber eine Falle: Du könntest Felder übersehen, die deine Stärken nur anders verpacken. Deshalb steht in den nächsten Schritten ein bewusster Blick über den Tellerrand.

KAPITEL 4

Dein Code: IRA

Deine drei stärksten Bereiche ergeben zusammen ein Kürzel. Bei dir stehen die ersten beiden Buchstaben fest, der dritte nicht ganz.

I — **Investigative**
Forschend, Dingen auf den Grund gehen

R — **Realistic**
Praktisch, mit den Händen arbeiten

A — **Artistic**
Künstlerisch, etwas gestalten

Woher das kommt

Der amerikanische Psychologe John L. Holland hat vor rund siebzig Jahren herausgefunden, dass sich fast alle beruflichen Interessen auf sechs Grundrichtungen zurückführen lassen. Auf Englisch ergeben ihre Anfangsbuchstaben das Wort RIASEC. Dieses Modell steckt heute in fast jedem Berufstest, den du finden wirst.

Warum dein dritter Buchstabe blass gedruckt ist PLAUSIBEL

Künstlerisch liegt bei dir deutlich hinter den ersten beiden, aber noch klar vor dem Rest. Es ist ein echter dritter Platz, nur kein gleichwertiger. Berufe, die IR mit einem gestalterischen Anteil verbinden, passen dir vermutlich besser als reines IR. Festlegen würden wir uns darauf nicht.

Was dein Code sagt

IR ist bei dir stabil. Das ist der Code, den man bei Ingenieurwesen, Physik, Informatik und Laborberufen am häufigsten sieht. Deine Suche kann dort beginnen, und sie kann ruhig gezielt sein.

WENN DU MEHR WISSEN WILLST

BIC.at und AMS Berufskompass
kostenlos, auf Deutsch
Zwei Angebote, mit denen du dieselbe Frage noch einmal von einer anderen Seite anschauen kannst.

O*NET Interest Profiler
mynextmove.org, auf Englisch
Das offene Verfahren des amerikanischen Arbeitsministeriums. Zeigt dir zu jedem Code passende Berufsbilder.

KAPITEL 5

Was du schon gemacht hast.

Interessen zeigen eine Richtung. Deine Erfahrungen zeigen, was davon schon Bestand hat.

1 **Dein Schwerpunkt liegt beim Bauen und Verstehen** BELEGT

Im Praktischen und im Forschenden stehen bei dir je drei Einträge, im Sozialen keiner. Du hast über längere Zeit an einem technischen Projekt gearbeitet, eine eigene Messreihe ausgewertet und etwas repariert, das vorher niemand zum Laufen gebracht hat. Das ist genau das Muster deines Interessenprofils, nur diesmal als Tat.

2 **Andere haben dir das bestätigt, zweifach** BELEGT

Dein Projekt hat bei einem Wettbewerb einen Preis bekommen, und ein Betrieb hat dich nach einem Praktikum gefragt, ob du wiederkommst. Beides ist eine unabhängige Bestätigung deiner Arbeit, nicht nur deiner Einschätzung.

3 **Kreativ hast du wenig ausprobiert** DÜNN

Dein dritter Buchstabe ist Künstlerisch, in deinen Erfahrungen steht dazu aber nur ein Eintrag. Das heißt nicht, dass das Interesse falsch ist. Es heißt, dass du es noch nicht getestet hast.

WORAUF DU STOLZ BIST

> *„Ein Gerät gebaut, das wirklich funktioniert"*

Diese Angabe deckt sich mit deinen Erfahrungen und mit deinem Wettbewerbspreis. Etwas Funktionierendes aus dem Nichts zu bauen beschreibt eine Art zu arbeiten, und genau diese Art suchst du in einem Beruf.

KAPITEL 6

Wie du bist.

Fünf Eigenschaften beschreiben, wie du an Aufgaben, an Menschen und an Druck herangehst. Das ist deine eigene Beschreibung von dir. Sie zeigt grobe Richtungen.

Gewissenhaftigkeit

HOCH

BELEGT

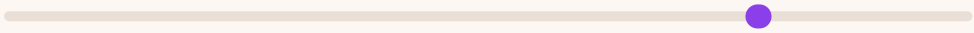


Du arbeitest sauber, bringst Dinge zu Ende und hältst dich an das, was du dir vorgenommen hast. Deine Messreihe und dein Langzeitprojekt zeigen das. Für ein Studium mit viel Eigenverantwortung ist das die wichtigste Eigenschaft.

Belastbarkeit

HOCH

PLAUSIBEL

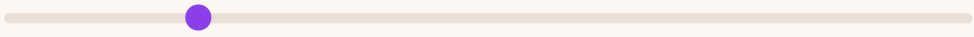


Druck bringt dich nicht aus der Ruhe, und Rückschläge nimmst du eher als Aufgabe denn als Urteil. Vier Fragen sind dafür eine dünne Grundlage, deine Beschreibung des Wettbewerbs stützt das aber.

Extraversion

NIEDRIG

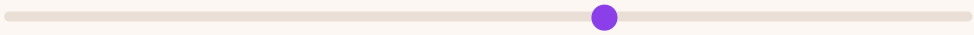
BELEGT



Du arbeitest am liebsten konzentriert und allein oder in kleinen Gruppen. Große Runden kosten dich Energie. Für die Wahl eines Studiums heißt das: Achte auf den Anteil an Präsentationen und Gruppenarbeit, und plane Erholung ein.

Offenheit

LEICHT ÜBER DER MITTE



Neues reizt dich, aber du brauchst einen Grund dafür. Du bist eher die Person, die eine Sache gründlich versteht, als die, die zehn Dinge anfängt. Das passt zu deinem scharfen Profil.

Verträglichkeit

IN DER MITTE

Zu nah an der Mitte für eine Aussage. Wir halten uns hier zurück.

Drei von fünf Eigenschaften sind bei dir deutlich ausgeprägt. Bei den anderen beiden halten wir uns zurück. Vier Fragen pro Eigenschaft geben eine grobe Richtung. Für feine Unterschiede reicht das nicht, und wir schreiben lieber nichts, als etwas zu erfinden.

KAPITEL 7

Dein Talentprofil.

Ein Leistungstest zeigt, wie du an ungewohnte Denkaufgaben herangehst, wenn die Zeit knapp ist. Hier siehst du, wo deine Stärken liegen. Er zeigt nicht, was dir liegt oder was du wert bist.

Test	IST-2000 R, Normgruppe 16 bis 19 Jahre, durchgeführt am 13. September 2026
Vergleich	Mit Gleichaltrigen. Wir zeigen dir, wo du stehst, und bewusst keine Zahlen.

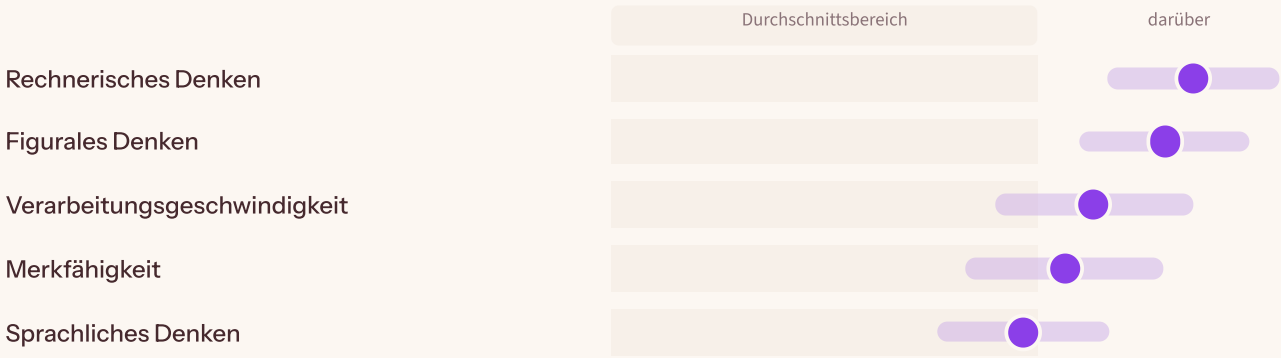
GESAMTERGEBNIS

Deutlich über dem Durchschnitt

Nur ein kleiner Teil deiner Altersgruppe erreicht ein solches Ergebnis.

Auch die anspruchsvollsten Wege in diesem Bericht sind dir von dieser Seite her offen, ein Technikstudium an einer Universität eingeschlossen. Welcher davon dir auf Dauer Freude macht, sagt das Ergebnis nicht. Dafür sind Kapitel 3 und Kapitel 8 zuständig.

WO DEINE STÄRKEN LIEGEN



Alle fünf Bereiche liegen über dem Durchschnitt deiner Altersgruppe. Der helle Balken zeigt, wie genau ein Wert überhaupt bestimmbar ist. Wo sich zwei Balken überlappen, und das tun sie bei dir fast überall, ist der Unterschied nicht bedeutsam.

WIE DU DAS LESEN SOLLTEST

Das Ergebnis beschreibt deine Leistung an diesem einen Tag. Es ist keine Aussage über deinen Wert, deinen Charakter oder deine Grenze nach oben.

Die Unschärfe ist echt. Deshalb nennen wir dir keine Zahl, denn eine Zahl würde eine Genauigkeit vortäuschen, die der Test nicht hat. Lies auch aus der Reihenfolge der fünf Balken keine Rangliste heraus.

Deine Talente im Einzelnen.

Was die einzelnen Stärken für deinen Weg bedeuten.

Rechnerisches Denken BELEGT

Zahlen, Textaufgaben, Größenordnungen abschätzen. Deine stärkste Seite. Genau diese Fähigkeit trägt ein Physik oder Elektrotechnikstudium durch die ersten beiden Jahre, in denen der Rechenanteil am höchsten ist. Die Mathematik dort wird dich fordern, aber sie wird nicht das sein, woran es scheitert.

Figurales Denken BELEGT

Formen drehen, Muster fortsetzen, räumlich denken. Fast gleichauf mit dem Rechnerischen. Das ist die Fähigkeit hinter dem Konstruieren, dem Lesen von Schaltplänen und dem Vorstellen, wie ein Bauteil im fertigen Gerät sitzt. Zusammen mit dem Wert darüber ist das ein sehr klares Muster in Richtung Technik.

Verarbeitungsgeschwindigkeit BELEGT

Wie schnell du einfache Aufgaben unter Zeitdruck abarbeitest. Du bist deutlich schneller als die meisten. In Prüfungen mit knapper Zeit ist das ein echter Vorteil, und es passt zu deiner Angabe, dass deine Energie hoch ist.

Merkfähigkeit BELEGT

Kurzfristiges Behalten und Wiedergeben unter Zeitdruck. Klar über dem Durchschnitt. In einem Studium mit viel Stoff in kurzer Zeit macht das den Unterschied zwischen Lernen und Auswendiglernen.

Sprachliches Denken BELEGT

Wortbedeutungen, Zusammenhänge in Texten, logische Schlüsse aus Sprache. Auch hier liegst du über dem Durchschnitt, und das ist eine gute Nachricht für später. In jedem Technikberuf kommt irgendwann der Teil, in dem du dein Ergebnis anderen erklären musst. Nach diesem Ergebnis kannst du das. Deine zurückhaltende Art und dein geringes Interesse an sozialen Tätigkeiten sagen nur, dass du es nicht gern tust, und das ist etwas anderes.

WAS DIESES KAPITEL NICHT SAGT

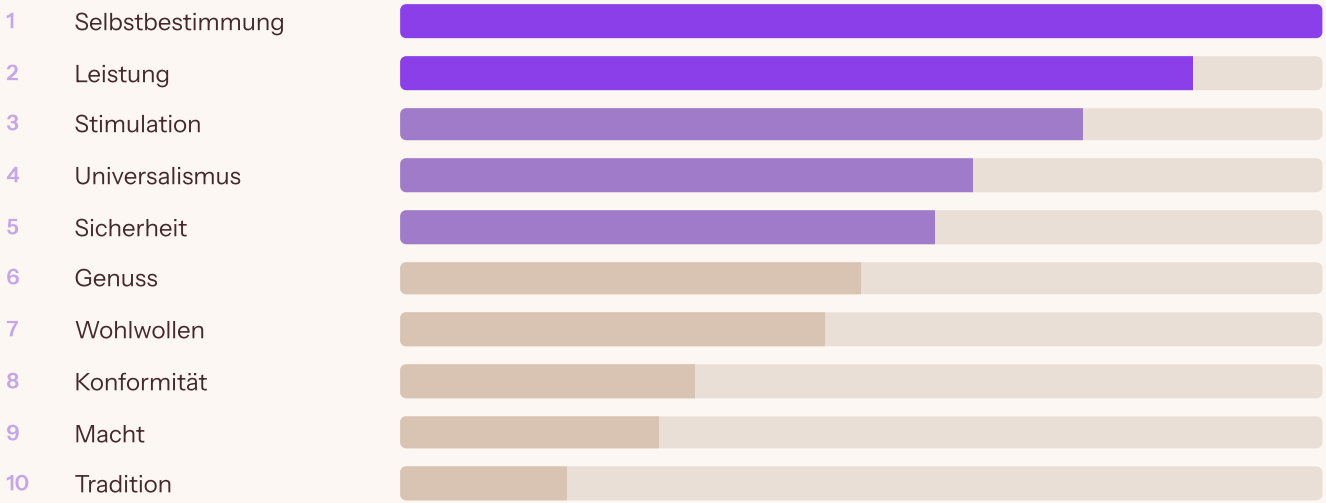
Denkleistung sagt, was **möglich** ist. Interessen und Werte sagen, was **auf Dauer trägt**. Ein starkes Ergebnis erweitert deine Auswahl, es trifft aber keine einzige Entscheidung für dich, und es ist kein Grund, einen Weg zu wählen, nur weil er als schwer gilt.

Diese Zahl gehört dir. Niemand sonst hat ein Recht darauf, sie zu sehen.

KAPITEL 8

Was dir wichtig ist.

Werte sagen dir, in welchem Umfeld du dich auf Dauer wohlfühlst. Über deine Fähigkeiten sagen sie nichts. Kein Wert ist besser als ein anderer.



Selbstbestimmung steht bei dir ganz oben BELEGT

Du willst selbst entscheiden, woran du arbeitest und wie. Ein Umfeld mit enger Anleitung und vielen Vorgaben trägt dich erfahrungsgemäß nur kurz. Das deckt sich mit deinem niedrigen Wert bei Konformität und mit deiner Erfahrung, Dinge allein zum Laufen zu bringen.

Leistung ist dir wichtig

Du willst gut sein in dem, was du tust, und das auch sehen. Für dich ist ein Studium mit klarem Anspruch kein Abschreckungsgrund, sondern ein Argument.

Macht und Tradition liegen unten

Einfluss über andere und feste Gepflogenheiten motivieren dich wenig. Hierarchische Umfelder und Berufe mit viel Repräsentation wirst du eher meiden. Das ist kein Nachteil, nur eine Information für die Auswahl.

KAPITEL 9

Wo du gerade stehst.

Deine Entscheidung, deine Energie und was dir jetzt hilft.

DAS WICHTIGSTE ZUERST

Deine Energie ist hoch und deine Richtung ist klar. Nutze das.

Du beschreibst die letzten Wochen als anstrengend, aber gut. Du hast eine feste Idee, was du studieren willst, und du hast dich bereits informiert. Das ist eine seltene Ausgangslage. Die Gefahr bei dir ist nicht Stillstand, sondern dass du dich zu früh festlegst und Alternativen gar nicht mehr anschaust.

ENERGIE

Hoch

DRUCK

Gering

Du entscheidest schnell und bleibst dabei PLAUSIBEL

So hast du deinen Umgang mit der Entscheidung selbst beschrieben. Zusammen mit deiner Gewissenhaftigkeit heißt das: Was du dir vornimmst, ziehst du durch. Der Engpass liegt nicht beim Anfangen, sondern beim Prüfen, ob es der richtige Anfang war.

Deine Richtung ist eng, und das darf sie sein

Du hast dich auf Elektrotechnik festgelegt und andere Technikfächer nicht geprüft. Dein Profil trägt diese Wahl. Es trägt aber auch drei Nachbarfelder, die du bisher nicht angeschaut hast.

Deine Rahmenbedingungen

Du machst nächstes Schuljahr die Matura an einer HTL, dein Schnitt liegt unter 2,0, ein Umzug wäre auch ins Ausland möglich, und deine Familie kann dich beim Studium unterstützen. Einschränkungen gibt es keine. Deine Auswahl wird von den Rahmenbedingungen nicht verändert.

KAPITEL 10

Drei Felder, die zu dir passen.

Wir haben dein Profil mit sechzehn Fachrichtungen verglichen. Drei kommen dabei heraus, und diesmal gibt es eine Reihenfolge.

1 Elektrotechnik und Mechatronik BELEGT

Dein Code, deine Erfahrungen und dein Wettbewerbspreis zeigen alle hierher. TU Wien, TU Graz, dazu praxisnahe Bachelor an Fachhochschulen. Ohne Aufnahmeverfahren an den Universitäten, mit Aufnahmeverfahren an den FHs.

2 Physik und Materialwissenschaft PLAUSIBEL

Wenn dir das Verstehen wichtiger ist als das Bauen. Deine Messreihe spricht dafür. Physik an der Uni Wien oder TU Wien, Materialwissenschaft an der Montanuniversität Leoben. Längerer Weg bis zum Beruf.

3 Industrial Design und Medientechnik DÜNN

Das Feld, das deinen dritten Buchstaben ernst nimmt. Technik mit gestalterischem Anteil. Industrial Design an der FH JOANNEUM, Medientechnik an der FH St. Pölten. Mit Mappe oder Aufnahmeverfahren. Taucht auf, weil du Kreatives bisher kaum getestet hast.

Warum es hier eine Reihenfolge gibt

Bei dir sticht ein Feld heraus, weil mehrere Quellen unabhängig voneinander dasselbe sagen: dein Code, deine Erfahrungen, deine Bestätigung von außen und deine eigene Tendenz. Das zweite und dritte Feld sind Nachbarn, keine Konkurrenten.

WAS KLAR GEGEN ETWAS SPRICHT

Soziale Arbeit, Pädagogik, Pflege, Wirtschaft und alles mit Verkauf oder Betreuung als Kern passt am wenigsten zu dir. Das schließt nichts aus, aber es sagt dir, wo du zuletzt suchen solltest.

KAPITEL 11

Berufe zum Erkunden.

Zwischen dir und einem Berufsalltag liegen noch einige Jahre. Das hier sind Richtungen zum Anschauen und Ausprobieren, keine Vorhersagen.

Entwickeln und Bauen BELEGT

GERÄTE ENTWERFEN, AUFBAUEN, ZUM LAUFEN BRINGEN

Das Feld mit dem besten Nachweis bei dir.

Hardware-Entwickler:in · Mechatroniker:in · Embedded-Software-Entwickler:in · Prüfingenieur:in

Messen und Forschen PLAUSIBEL

FRAGEN STELLEN, DATEN ERHEBEN, ANTWORTEN FINDEN

Laboringenieur:in · Physiker:in in der Industrieforschung · Werkstoffprüfer:in

Technik gestalten DÜNN

FUNKTION UND FORM ZUSAMMENBRINGEN

Taucht auf wegen deines dritten Buchstabens. Erst prüfen, dann entscheiden.

Industrial Designer:in · Prototypenbauer:in · Medientechniker:in

Die Berufsfelder kommen aus deinem Interessenprofil. Die einzelnen Rollen darin sind Beispiele, an denen du sehen kannst, wie so ein Feld im Alltag aussieht, und keine Berechnung.

KAPITEL 12

Was du noch klären solltest.

Zwei Stellen, an denen deine Antworten nicht ganz zusammenpassen.

1 Du willst selbst entscheiden und hast dich für ein sehr verschultes Studium entschieden PLAUSIBEL

Du hast angegeben: Selbstbestimmung ist dein höchster Wert.

Gleichzeitig: Deine Tendenz geht zu einem FH Bachelor mit festem Stundenplan und wenig Wahlfreiheit.

Unsere Einordnung: Beides kann gut zusammenpassen, wenn dir Praxisnähe wichtiger ist als Freiheit. Schau dir aber einmal den Studienplan einer Universität an. Dort ist der Anteil an Wahlfächern deutlich höher, und das könnte dir mehr liegen, als du denkst.

2 Dein dritter Buchstabe ist ungetestet DÜNN

Dein Interesse sagt: Künstlerisch liegt klar auf Platz drei.

Deine Erfahrung sagt: Ein einziger kreativer Eintrag, und der liegt Jahre zurück.

Unsere Einordnung: Das ist kein Widerspruch, sondern eine Lücke. Ein kleiner Test kostet dich wenig und könnte dein drittes Feld entweder bestätigen oder streichen. Beides wäre ein Gewinn.

KAPITEL 13

Deine nächsten Schritte.

Vier Dinge. Bei dir geht es weniger darum, anzufangen, als darum, deine Wahl einmal ehrlich zu prüfen, bevor du sie festmachst.

1 **Vergleiche den Studienplan der FH mit dem einer Universität.**

IN DEN NÄCHSTEN ZWEI WOCHEN

Eine Stunde. Zähl die Wahlfächer, schau dir den Praxisanteil an. Danach weißt du, ob deine Tendenz zur FH aus Inhalt oder aus Gewohnheit kommt.

2 **Sprich mit einer Person, die als Hardware-Entwickler:in arbeitet.**

BIS ENDE OKTOBER

Zwanzig Minuten reichen. Frag nach dem Anteil an Bauen, Rechnen und Abstimmen im Alltag. Das dritte davon wird dich überraschen.

3 **Mach einen kleinen kreativen Test.**

BIS ENDE NOVEMBER

Ein Wochenendkurs in Produktdesign, ein 3D-Modell, ein Gehäuse für dein eigenes Gerät. Egal was, Hauptsache du merkst, ob dich das Gestalten trägt oder langweilt.

4 **Geh zu einem Tag der offenen Tür an einer Technischen Universität.**

BIS ENDE JÄNNER

Du kennst die FHs schon. Die Universität kennst du nicht. Vor Ort siehst du in zwei Stunden, ob dir die Freiheit dort liegt oder ob sie dich verunsichert.

Grundlage dieser Auswertung sind deine Angaben aus zehn Fragebögen, erhoben am 13. September 2026, sowie ein Leistungstest (IST-2000 R) vom selben Tag. Auswertung vom 14. September 2026, Berichtsversion 1.1.

Alles in diesem Bericht beschreibt, wie es bei dir gerade aussieht. Menschen verändern sich, gerade in deinem Alter. Es lohnt sich, Teile davon in sechs bis zwölf Monaten noch einmal zu machen. Diese Auswertung ersetzt kein persönliches Beratungsgespräch.

Cebras Potential Development GmbH, Wien · thecebras.com